

# PRESSEINFORMATION



Datum: August 2024 (0324)

## 75 Jahre Jasto Baustoffwerke

### Mauerwerk für über 190.000 Familien

Die Jasto Baustoffwerke feiern in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Im Laufe der Firmengeschichte hat sich Jasto zu einem der führenden Hersteller von Leichtbeton-Mauerwerk in Deutschland entwickelt. Getreu dem Motto: „Alles aus einer Hand“ bietet Jasto ein Komplett-Paket, das neben Produkten für den Rohbau auch die Außenanlagen umfasst. Der Bau von Mehrfamilienhäusern ist ebenfalls Teil des Portfolios. Dank der großen Produktpalette hat Jasto heute eines der größten Sortimente unter allen Wettbewerbern.

Die Geschichte von Jasto beginnt 1949 mit Jakob Stockschläder. Mit nur 19 Jahren gründet er in Ochtendung einen Produktionsbetrieb, in dem auch Mauersteine aus Rheinischem Bims hergestellt werden: die Jakob Stockschläder Bau- und Brennstoffe. Mit diesem Schritt beweist er nicht nur Mut, sondern auch eine für sein Alter ungewöhnliche Weitsicht. Zwei Eigenschaften, welche die Entwicklung des Unternehmens bis heute bestimmen. Seit dem Jahr 1982 firmiert das Unternehmen offiziell als Jakob Stockschläder GmbH & Co. KG.

In den Jahrzehnten nach der Gründung erarbeitet sich der Betrieb mit einer gehörigen Portion Durchsetzungsvermögen einen festen Platz unter den Mauersteinherstellern der Bims- und Leichtbetonindustrie. Es folgen viele umfangreiche Modernisierungen, die dafür sorgen, dass die Produktionsanlagen immer auf dem aktuellen Stand der Technik sind. Auch die Produktpalette wird erweitert. Jakob Stockschläder stellt der „Bauwelt“ die

#### HERAUSGEBER:

Jakob Stockschläder  
GmbH & Co.KG  
Koblenzer Straße 58  
56299 Ochtendung  
Tel.: 0 26 25-96 36 60  
Fax: 0 26 25-96 36 70  
info@jasto.de  
<http://www.jasto.de>

#### REDAKTION:

Wollenberg-Frahm PR  
Guido Wollenberg  
Gustav-Heinemann-Str.21  
50226 Frechen  
Tel.: 0 22 34-4 30 69 26  
gw@wollenberg-frahm-pr.de

#### TEXT UND BILD:

<http://www.wollenberg-frahm-pr.de/presseclub.html>

**ABDRUCK FREI,  
BELEG ERBETEN.**



„Kaminwelt“ zur Seite. Nun kann für jedes Haus der passende Kamin geliefert werden und das zum optimalen Zeitpunkt im Bauablauf.

Im Jahr 1997 übernimmt Ralf Stockschläder den Betrieb von seinem Vater. Er führt das Unternehmen erfolgreich ins neue Jahrtausend und stößt bis heute immer wieder neue Entwicklungen an. Der erste große Schritt ist die Erweiterung um eine „Gartenwelt“. Nun können Produkte für Rohbau und Außenanlagen koordiniert geliefert werden. In den folgenden Jahren werden eine Spaltanlage für Betonsteine, eine Alterungsanlage für Pflastersteine und eine vollautomatische Kugelstrahlanlage in Betrieb genommen. So können die Pflastersteine, Platten und Gartenmauern um neue Oberflächenanmutungen ergänzt werden. Außerdem entsteht in dieser Zeit auf dem Werksgelände in Ochtendung ein Ausstellungspark für die Jasto-Produkte. Seitdem entwickelt sich der Produktbereich GaLaBau kontinuierlich weiter, so dass Jasto heute auf eine Zahl von über 100.000 Gartenanlagen blicken kann, die mit Produkten aus dem Sortiment errichtet wurden.

Sowohl in der Garten- als auch in der Bauwelt steigern neue Produktionsanlagen die Kapazitäten immer wieder und sorgen dafür, dass Jasto mit der fortschrittlichsten Technologie am Markt produziert. So kann eine Fertigung mit höchster Maßgenauigkeit und maximaler Kapazität garantieren werden. In der Bauwelt tut sich aber noch mehr. Immer wieder kommt Jasto mit Produktinnovationen auf den Markt, die es so noch nicht gegeben hat. Im Jahr 2009 ist das beispielsweise der Z-Stein mit einem neuartigen Konzept für hochwärmedämmendes Außenwandmauerwerk. In jüngster Zeit sind da beispielsweise der Säulenstein, das System-Laibungspaket oder der Jasto Quadro Lang Therm zu nennen. All diese Innovationen gehen bekannte Problembereiche im



Mauerwerksbau auf eine neue Weise an und bieten vielfältige Arbeits- und Qualitätsverbesserungen.

Sicherlich ist es ein Vorteil für Jasto, dass das Unternehmen seine Schritte immer ungebunden und autark planen konnte. Die großen Investitionen in modernste Anlagen erforderten eine hohe Risikobereitschaft, aber die Entwicklung der Jasto Baustoffwerke belohnte Jakob und Ralf Stockschläder für ihren Mut. Mit ihrem Qualitätsbewusstsein begeistern sie nach wie vor die Kunden und das überträgt sich auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das gesamte Team arbeitet mit kundenorientiertem Engagement für den besten Service und ist eine wichtige Säule des Erfolgs.

Bei all diesen Qualitätsverbesserungen und Optimierungen verliert Jasto jedoch nie das Engagement für Nachhaltigkeit und Umwelt aus den Augen. Bims ist ein natürlicher Rohstoff, der in der Umgebung des Werkes mit kurzen Transporten abgebaut werden kann. Bei der Herstellung von Mauersteinen mit Bims als Zuschlagstoff kann auf einen aufwendigen Brennprozess verzichtet werden, weshalb Leichtbeton-Mauerwerk eine hervorragende Ökobilanz aufweist. Es punktet mit dem niedrigsten Primärenergieverbrauch und Treibhauspotenzial unter allen Wettbewerbern. Der Strom für die Anlagen wird mit eigener Photovoltaik auf dem Werksgelände erzeugt. Großer Wert wird auf die Renaturierung der Bims-Abbauf Flächen gelegt. Da die Bimsschichten in der Regel bodennah liegen, kann das ursprüngliche Landschaftsbild der Eifel nach dem Abbau gut wiederhergestellt werden.

In den 75 Jahren, die Jasto im Werk in Ochtendung produziert, ist das Unternehmen immer ein Familienbetrieb geblieben. Einige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind seit Jahrzehnten bei Jasto beschäftigt oder stammen sogar aus



Familien, die seit mehreren Generationen im Betrieb tätig sind. Doch Jasto ist nicht nur ein wichtiger Arbeitgeber in der Region, sondern beteiligt sich lokal mit vielen Projekten am Gemeinschaftsleben und ist ebenfalls sozial engagiert. Besonders stolz ist das Unternehmen darauf, dass mit Jasto Mauerwerk mittlerweile Wohnraum für mehr als 190.000 Familien geschaffen wurde. All dies feiert Jasto am 30. August mit einer großen Veranstaltung in der Kulturhalle in Ochtendung, zu der viele Wegbegleiter der letzten Jahrzehnte geladen sind.

## Bilder



*Bild 01:*  
Ralf Stockschröder, Geschäftsführer der JASTO Baustoffwerke.





*Bild 02:*

Das JASTO Werk in Ochtendung erstreckt sich über 300.000 m<sup>2</sup>. Es umfasst auch einen Ausstellungspark für die drei Produktwelten.

**Fotos: Jasto Baustoffwerke, Ochtendung**